

# VILSTALBOTE

Gemeindebrief der  
Evangelisch Lutherischen  
Kirchengemeinde Rieden



## JAHRESLOSUNG 2024

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.

1. Korinther 16,14

## Erntedankfest am 01. Oktober 2023



## In diesem Vilstalboten

Inhalt – Anschriften – Impressum	2
An(ge)dacht - Marvin Heimpel	3
Konfirmandenfreizeit	4
Kirchenvorstandswahl 2024	5
Erntedank und Partnerschaft	6
Das Personal-Karussell dreht sich & Einladung zum Abendgottesdienst	7
Freud und Leid	8
Bericht von der Church Night	9
Gruppen und Kreise	10
Aus unserer Gemeinde	11
Gottesdienste	12

## Kurzandachten im Internet ....

Verfolgen Sie unsere kurzen Andachten auf dem



YouTube Kanal von Alfredo Malikoski oder über [www.ev-kirche-rieden.de](http://www.ev-kirche-rieden.de)

## Pfarrer Alfredo Malikoski



Handy: 0151 26994055  
Email: [alfredo.malikoski@elkb.de](mailto:alfredo.malikoski@elkb.de)  
Montags nur Notdienst

## Pfarrbüro: Kerstin Pröbß

[Pfarramt.rieden@elkb.de](mailto:Pfarramt.rieden@elkb.de)

## Öffnungszeiten:

Dienstag: von 8:30 bis 11:30 Uhr

Freitag: von 8:30 bis 10:30 Uhr

## Adresse:

Paul-Gerhardt-Straße 6  
92286 Rieden

## Telefon:

Tel. 09624/28 65  
Fax 09624/91261

Wichtige Informationen über die Geschichte unserer Gemeinde und das Gemeindeleben finden Sie auf der Website:

[www.ev-kirche-rieden.de](http://www.ev-kirche-rieden.de)

## Bankverbindung für Spenden:

Sparkasse Amberg-Sulzbach  
IBAN: DE25 7525 0000 0021 5007 72  
BIC: BYLADEM1ABG

## Im Pfarramt sammeln wir das ganze Jahr - alte Brillen - Briefmarken - Kerzen und Wachsreste - alte Handys



## Selbstliebe - Nächstenliebe - Self-Awareness

Selbstwahrnehmung oder Selbst-erkenntnis zu Deutsch, wird oft auch synonym mit Selbstliebe verwandt. Gibt man einmal ‚Self-Awareness‘ in einer beliebigen Suchmaschine ein, findet man recht schnell kostenpflichtige Kurse zum Thema. Neu ist diese Idee aber nicht. Im Evangelium nach Matthäus lesen wir: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben [...]‘. Dies ist das höchste und erste Gebot. Das andere aber ist dem gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst‘. Selbstliebe.

Logisch; wer nur mit den eigenen Problemen beschäftigt ist, tut sich schwer mit der Nächstenliebe. Stress, große und kleine Probleme, Ärger in Familie und Beruf, Ängste, das alles kennen wir in verschiedenen Facetten und mit all dem müssen wir uns auseinandersetzen. Wir müssen aber (um Gottes Willen) nicht zuerst alle unsere Probleme lösen, um Gott und unsere Nächsten zu lieben. Das wäre utopisch. Es ist vielmehr eine Frage der Haltung. Die Haltung anderen

gegenüber hat mit der gegenüber sich selbst zu tun. Wenn wir uns selbst verbiegen und vor Anstrengung krümmen, können wir dann Gott und unsere Nächsten aufrecht lieben? Ich denke nicht. Wir können aber



einerseits unsere Sorgen und Nöte zu unserem Gott bringen, sie teilen. Denn Christus nimmt sie in seiner Liebe zu uns auf. Wir können uns andererseits auch alltags-

praktisch fragen: Was würde mir jetzt guttun? Wie finde ich dafür auch Zeit?

Anstatt eines teuren Online-Seminars empfehle ich Selbstliebe, die aufrichtet und das Wissen um einen liebenden Gott. Nehmen Sie sich Zeit, um gestärkt hinaus in die Welt zu gehen, um auf unseren Gott und die Nächsten und Fernsten zuzugehen.



Ihr Marvin Heimpel  
Schwandorf  
Religionspädagoge

ben unter Leitung von Diakon Jürgen Weich bei der mittlerweile zehnten Auflage der „Konfiburg“ vom 22. bis 24.9. in der Jugendherberge Burg Trausnitz abwechslungsreiche Tage verlebt.

Anstoß zu dieser gemeinsamen Aktion der evangelischen Kirchengemeinden von Schwandorf, Schwarzenfeld, Nabburg, Pfreimd, Oberviechtach und Rieden war der Wunsch der Hauptamtlichen, die Kräfte sinnvoll zu vernetzen und die sonst weit verstreuten Konfirmanden zusammenzubringen. Jugenddiakon Weich konnte dabei viele Erfahrungen ähnlicher Großprojekte einbringen. „Es ist für die jungen Leute gerade in unserer katholisch geprägten Region eine wichtige Erfahrung, dass auch sie mal Viele sein können“, motivierte er seine Kollegen.

Inhaltlich drehte sich alles um das Thema Bibel. Ein Höhepunkt war dabei der Bibel-Erlebnis-Parkour, den die ehrenamtlichen Jugendleiter zusammen mit dem Jugenddiakon organisiert hatten. An 10 abwechslungsreichen und



phantasievollen Stationen wurde das Wort Gottes für die Jugendlichen lebendig. Sie konnten zum Beispiel ein Spinnennetz durchsteigen, berühmte biblische Gemälde nachstellen und an einem orientalischen Duftquiz teilnehmen. Besonders gut kam bei den jungen Burg-Gästen auch die Nachtwanderung an, bei der jeder einige hundert Meter in der Dunkelheit allein zurücklegen musste, um die anderen dann zu einer stimmungs- und schwungvollen Andacht bei Kerzenlicht im Wald wieder zu treffen. „Jeder von euch muss sich allein auf den Weg mit Gott machen. Aber keiner von euch bleibt allein!“ rief Weich den Jugendlichen zu.

Ein Highlight war auch der abschließende Jugendgottesdienst. Viel schwungvolle Musik und Gebete mit Symbolen wie Muggelsteine und Wunderkerzen hinterließen tiefe Eindrücke. Beim abschließenden Abschiedskreis im Burghof wünschte Diakon Weich den Jugendlichen in ihrer Konfirmandenzeit noch viele weitere gute Begegnungen und Erfahrungen. Besonders wichtig war es ihm auch, den jungen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu danken.

Sie haben Spaß daran, etwas zu bewegen und möchten sich für andere einsetzen? Teamarbeit ist Ihnen wichtig und Sie übernehmen gerne Verantwortung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig. Willkommen zur Mitarbeit im Kirchenvorstand!

Veränderungen auf allen Ebenen werden immer mehr Realität. Große Aufgaben kommen auf unsere Kirchengemeinden zu. Spannende und anspruchsvolle Jahre liegen vor uns. An vielen Stellen braucht es neue Wege und Kraft zu Veränderungen.

Wir bewerben uns bei Ihnen um Ihre Zeit! Lassen Sie uns gemeinsam Kirche verändern und mit Gottes Segen in die Zukunft gehen!

Der Kirchenvorstand wird alle sechs Jahre von den Mitgliedern der Gemeinde gewählt. Er leitet die Gemeinde gemeinsam mit der Pfarrerin/dem Pfarrer/Hauptamtlichen der Gemeinde. In regelmäßigen Sitzungen entscheiden die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher über die Schwerpunkte des Gemeindelebens.

So gibt der Kirchenvorstand seiner Kirchengemeinde ein Gesicht. Mit viel Leidenschaft und verschiedensten persönlichen Begabungen schafft er die Grundlage für ein lebendiges Gemeindeleben. Als Leitungsgremium trifft er sich ca. monatlich zu einer gemeinsamen Sitzung.

Kirche lebt durch Sie - am 20. Oktober 2024 ist wieder Kirchenvorstandswahl. Vielleicht sind Sie ja eine der Kandidatinnen oder Kandidaten? Sprechen Sie Ihren Kirchenvorstand, Mitglieder des Vertrauensausschusses oder Ihre Pfarrerin oder Ihren Pfarrer an. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Kandidier  
für Kirche



Stimm  
für Kirche

Kirchenvorstandswahl 2024  
Ev.-Luth. Kirche in Bayern  
[stimmfuerkirche.de](http://stimmfuerkirche.de)

**Warum?** Evangelische Kirche lebt davon, dass Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Kirche mitgestalten. Mit ihrem Sachverstand, ihrer Persönlichkeit und ihrem Glauben. Die Mitglieder des Kirchenvorstands tragen die Verantwortung für die Gemeinde.

**Wie?** Per Brief: Sie erhalten Mitte September 2024 alle Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl mit persönlicher Stimmabgabe.

**Wen?** Bis Mitte Mai 2024 werden Kandidatinnen und Kandidaten angesprochen und vorgeschlagen. Voraussetzungen sind ein Alter von 18 Jahren zu Beginn der Amtsperiode (1.12.2024) und die Kirchenmitgliedschaft. Die Kandidatinnen und Kandidaten können sich persönlich bei einer Gemeindeversammlung oder im Gemeindebrief vorstellen.

Den Erntedankgottesdienst konnten wir mit vielen Gottesdienst-Besuchern in unserer schön geschmückten Paul-Gerhardt-Kirche feiern. Danke an alle, die mit ihren Gaben und ihrer Kreativität dazu beigetragen haben, den Altarraum mit Kanzel und Taufstein so schön zu schmücken.



Wie jedes Jahr freuen sich dann auch die Mitarbeiter des Ernst-Nägelsbach-Hauses, dass sie die Gaben nach Erntedank abholen und verwenden dürfen.

### Partnerschaft zwischen COMIN und Dekanat Sulzbach-Rosenberg



Alfredo Malikoski ist Missionspfarrer im Dekanat Sulzbach-Rosenberg und dort Ansprechpartner für die Partnerschaft zwischen COMIN und dem Dekanat.

Von 2001 bis 2022 war Noeli Teresinha Falcade im Gebiet Guarita in Südbrasilien im Auftrag von CONIM bei den indigenen Völkern unterwegs. Sie ist Pflge-technikerin und

Pädagogin. Hier ein paar Blitzlichter ihrer Arbeit:

2001 bis 2009: Ernährungsüberwachung

2009 bis 2011: Ausbildungen in Mütter- und Kinderbetreuung

2012 bis 2013: Projekt zur Vermittlung der Kultur des Volkes

2015 bis 2017: Zusammenarbeit mit jungen Menschen aus den Völkern

Kaingang und Guarani; Entwickeln sozialpädagogischer

Praktiken aus der Perspektive der traditionellen Kultur;

Einbringen von Ritualen, Mythen, Tänzen, Liedern und der Spiritualität jedes Volkes in die Gesprächskreise.

Nun ist sie im Ruhestand. Das Dekanat überlegt jetzt an einem neuen Projekt bei COMIN im Bereich der Unterstützung indigener Bevölkerung in Brasilien.

Mehr zu COMIN: <https://www.comin.org.br>



Das Personal-Karussell dreht sich  
Es tut sich etwas in unserer Region  
Ost im Dekanatsbezirk! Bei einer  
gemeinsamen Sitzung haben die Kir-  
chenvorstände Nabburg/ Pfreimd  
und Schwarzenfeld beschlossen, dass  
Diakon Jürgen Weich (auf dem Foto  
rechts) ab Juni 2024 für alle drei Kir-  
chengemeinden zuständig sein soll.

Bis zu deren Ruhe-  
stand wird er noch  
von Pfarrerin Heidi  
Gentzwein unter-  
stützt.

Und auch bei unse-  
ren Nachbarn ist  
Bewegung drin! Die  
zweite Pfarrstelle  
Schwandorf konnte  
sehr schnell neu be-  
setzt werden: Am 12.  
November wurde  
dort Pfarrer Stefan  
Drechsler (Foto 2.v.r.) eingeführt. Der  
gebürtige Oberpfälzer war zuletzt 23  
Jahre in Lappersdorf bei Regensburg  
eingesetzt. Und ab 1.1.24 komplet-



tiert Pfarrer Klaus Stolz - zurzeit  
noch in Bad Griesbach - das dor-  
tige Team.

Abschied nehmen müssen wir  
aber leider auch: Ruth und Nor-  
bert Schlinke (Foto links) werden  
Oberviechtach zum 1.2.24 verlas-

sen und die Pfarr-  
stelle Ergersheim  
in Mittelfranken  
übernehmen. Sie  
schreiben uns: „Es  
waren ereignisrei-  
che Jahre hier.  
Aber nun ist es für  
uns Zeit, noch ein-  
mal etwas Neues  
zu wagen. Das gilt  
für uns, aber auch  
für die Gemeinde  
hier vor Ort. Uns

bleibt nur, Ihnen zu wünschen:  
„Gott befohlen!“. Zu allen Zeiten  
stehen wir in seiner Hand.“

## Hungrige werden satt - Herzliche Einladung

Das ist ein Versprechen, dass Jesus allen gibt, die zu  
ihm kommen. Davon erzählen wir in unseren Abend-  
gottesdiensten. Aber nicht nur das. Wir laden auch ein,



zu einem gemeinsamen  
Abendessen. Wir brin-  
gen etwas mit: Leckerei-  
en, für die sich Iris stark  
macht. Zusammen mit  
dem, das Sie mitbringen,  
wird das zu einem Fest-  
mahl.



Wir laden Sie ein, dabei zu sein.

Seit Beginn des Kindergottesdienstes im August diesen Jahres kommen die Kinder immer am ersten Sonntag im Monat in unsere Kirche. Wir als Gemeinde freuen uns, die Kinder am Anfang des Kindergottesdienstes im Kirchenraum zu sehen. Und auch die Kinder und Mitarbeiter haben viel Freude an den gemeinsamen Stunden.



Einige Kinder kommen sehr regelmäßig, denn das, was die Kinder erleben und mit den Mitarbeitern machen, sind immer schöne spannende Dinge.

Ein besonderes Highlight hatten wir am Erntedankfest. (Mitarbeiter und) Kinder haben fröhliche Gesichter mit Maiskolben gestaltet.

Wir laden Sie ein, Ihre Kinder und Enkel zu uns in den Kindergottesdienst zu bringen. Denn je größer der Kreis der Kinder ist, desto mehr Spaß haben wir miteinander.



### Unsere nächsten Themen sind

- 03.12. Nikolausfeier
- 07.01. Sterndeuter
- 04.02. Kindersegnung



Anna-Maria Popp

### Christlich bestattet wurden:



**Jesus spricht:** Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch mich.

**Johannes 14,6**

### Herr Ewald Glowania

Ebermannsdorf

\* 22.10.1936

+ 12.09.2023

### Frau Anneliese Weigang

geb. Kieselbach

Amberg (früher Schmidmühlen)

\* 29.03.1933

+ 22.09.2023

Nach dem Auftakt am Freitag mit rund 60 Jugendlichen in der Erlöserkirche Schwandorf und der Fortsetzung am Samstag, zu der 160 Personen in die Amberger Paulanerkirche kamen, lockte der letzte Abend der Church-Night in Sulzbach-Rosenberg 270 Besucher in die Christuskirche. Nach einem abwechslungsreichen Jugendgottesdienst, der jeweils von einem jungen Ehrenamtsteam moderiert wurde, ging es dann weiter mit einer offenen Angebotsphase. Die Besucher konnten sich frei entscheiden, auf was sie gerade Lust hatten: Pizza essen, Kicker und Billard spielen, frische Kartoffeln schneiden und zu Chips frittieren oder andere Stationen mehr. Beim Light-Painting wurden kreative Bilder mit farbigen Lampen und Kamera gestaltet. Höhepunkt war das Schwarzlicht-Minigolf, das die Kirchengemeinde Schwandorf mitgebracht hatte.

"Die Church Night muss es unbedingt 2024 wieder geben", meinte



eine Teilnehmerin aus Sulzbach-Rosenberg. "Danke, dass ihr das gemacht habt und so viele Verbände und Gemeinden zusammengebracht habt."

Der Hauptorganisa-

tor war Dekanatsjugendreferent Diakon Benjamin Lulla. "Ich bin begeistert, wie gut die Church-Night angenommen wurde. Ich glaube, wir haben viele Menschen und auch gerade Jugendliche begeistern können. Am schönsten fand ich in Amberg, als der Gottesdienst gestartet hat und ein Jugendlicher von der Lichttechnik und der Musik so beeindruckt war, dass er laut rief 'Krass, was geht denn jetzt hier ab!'", erzählt Dekanatsjugendreferentin Diakonin Sophia Lulla.

**Termin und Ort:**

jeden 2. Dienstag im Monat (außer Januar 2024) im Gemeinderaum in Rieden um 19:00 Uhr

**Leitung:**

Pfarrer Alfredo Malikoski

**Sing-Ensemble**

Vierzehntägig jeweils am Donnerstag, 18.00 Uhr, Gemeinderaum Rieden  
Leitung: Svitlana Kamenetska

**Ansprechpartnerin:**

Giesela Link, Tel. 09624/560

Interessierte Sänger können sich bei Frau Link melden.

**Posaunenchor sucht weiterhin neue Bläser**

Nach längerer Pause treffen sich die Posaunenchormitglieder wieder regelmäßig. Nicht zuletzt aus der Freude am gemeinsamen Musizieren und Gemeinschaftssinn sollen künftig auch wieder manche Gottesdienste mitgestaltet werden.

Die Proben finden derzeit in Form von Ensembleproben in 2-wöchigen Rhythmus meist an Donnerstagabenden statt. Erfahrene Blechbläser/Innen, die Interesse haben und unsere Bläserkleingruppe musikalisch unterstützen wollen, sind herzlich willkommen.

Leitung: Sabine Müller, Tel. 09624/1469

**Kindergottesdienst in Rieden**

An jedem ersten Sonntag im Monat findet der Kindergottesdienst im Gemeinderaum unter der Kirche statt.

Leitung: KiGo-Team

Ansprechpartner: Alfredo Malikoski

**Seniorenkreis**

Reguläre Treffen: jeden 2. Dienstag im Monat, um 14:00 Uhr im Gemeinderaum der Paul-Gerhardt-Kirche.

Nächste Termine:

- 12. Dezember 2023 – Adventsfeier zusammen mit Seniorenkreis Schwandorf; Ort: Schwandorf, Abfahrt 13:45 Uhr in Rieden (Kirche)
- Januar fällt aus wegen Urlaub
- 13. Februar 2024 – Faschingsfest

## Damit unsere Kirche noch hörbarer wird

Im Jahr 2021 haben wir mit unserem Kirchgeldbrief auf die notwendige Sanierung unserer Glocken und der Aufhängung der Glocken im Glockenturm hingewiesen. Mittlerweile ist einiges passiert. Der Glockenturm wurde begutachtet und die notwendigen Maßnahmen ermittelt. Seit der Zeit hat sich auch in Ebermannsdorf viel verändert. Wir nutzen nicht



mehr das Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, die Glocke aus Ebermannsdorf mit in den Glockenturm der Riedener Kirche aufzuhängen.

Das und die restliche schon geplante Sanierung kosten mehr, als wir im Moment haben.

**Deshalb bitten wir um eine zusätzliche Spende für die Sanierung und Einbau.**

Das Konto finden Sie auf Seite 2.

## Austauschpfarrerkonferenz IECLB - ELKB

Es ist eine enge Partnerschaft zwischen der evangelisch lutherischen Kirche in Brasilien und der evangelisch lutherischen Kirche in Bayern. Pfarrer aus Bayern gehen für einige Jahre nach Brasilien und Pfarrer aus Brasilien kommen für einige Zeit nach Bayern. Glücklicherweise wird es manchmal auch dauerhaft.

Zwei bis dreimal im Jahr treffen sich die Pfarrer zu einem Austausch



über ihre Erfahrungen, die Schwierigkeiten im Land und im Dienst und über organisatorische Themen. Organisiert werden die Treffen durch Pfarrer Geraldo Grützmann von Mission EineWelt.

Alfredo Malikoski hatte die Pfarrer für den 18.09.2023 nach Rieden eingeladen.

**"Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene"**

(Matthäus 20,28).



Die Gottesdienste in Ebermannsdorf finden in der Bruder-Konrad-Kirche statt.

Dezember 2023	03.12.	09:30	Rieden	1. Advent: Gottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst im Gemeinderaum
	10.12.	09:30 10:30	Rieden Ebermannsdorf	2. Advent: Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl
	17.12.	18:00	Rieden	3. Advent: Abendgottesdienst – Anschließend gemütliches Abendessen
	24.12.	15:00 17:00	Ebermannsdorf Rieden	4. Advent/Heiligabend: Gottesdienst Gottesdienst
	25.12.	17:00	Rieden	Gottesdienst am ersten Weihnachtstag
	26.12.	10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst am zweiten Weihnachtstag
	31.12.	15:30 17:00	Ebermannsdorf Rieden	Gottesdienst Gottesdienst
Januar 2024	07.01.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl Kindergottesdienst im Gemeinderaum
	14.01.	09:30 10:30	Rieden Ebermannsdorf	Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl
	21.01.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst – Anschließend gemütliches Abendessen
	28.01.	09:30 10:30	Rieden Ebermannsdorf	Gottesdienst Gottesdienst
Februar 2024	04.02.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst im Gemeinderaum
	11.02.	09:30 10:30	Rieden Ebermannsdorf	Gottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl
	18.02.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst Anschließend gemütliches Abendessen
	25.02.	09:30 10:30	Rieden Ebermannsdorf	Gottesdienst Gottesdienst